

KKVA : Konferenz der kantonalen Vermessungsämter = CSCC : Conférence des services cantonaux du cadastre

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **83 (1985)**

Heft 1

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

KKVA / CSCC

Konferenz der kantonalen Vermessungsämter
Conférence des services cantonaux du cadastre

Ausserordentliche Konferenz der kantonalen Vermessungsämter

An ihrer ausserordentlichen Konferenz vom 8. November 1984 haben sich die kantonalen Vermessungsämter über Datenbanksysteme für die Vermessung orientieren lassen. Neben bereits realisierten Systemen wurden auch Möglichkeiten aufgezeigt, welche in nächster Zukunft zu erwarten sind. Das

Institut für Geodäsie und Photogrammetrie der ETH Zürich sowie die Firmen Contraves, Digital, IBM (Schweiz), Intergraph, Kern und Wild haben dabei ihre Produkte vorgestellt. Die Ausführungen fanden einen ausserordentlich grossen Zuhörererkreis, denn die eingeladenen Gäste, die sich aus den Berufsverbänden, den Vermessungsämtern der grösseren Städte und den an Grundbuchvermessungsdaten interessierten Benützern zusammensetzten, haben sehr zahlreich an der Konferenz teilgenommen.

Séance extraordinaire de la Conférence des services cantonaux

Les systèmes de gestion de bases de données cadastrales ont constitué l'ordre du jour principal de la séance extraordinaire

de la Conférence des services cantonaux du cadastre, le 8 novembre dernier.

Des systèmes de gestion déjà existant ainsi que des projets en cours de réalisation ont été décrits à cette occasion.

L'Institut de géodésie et photogrammétrie de l'EPFZ, les firmes Contraves AG, Digital AG, IBM (Suisse), Intergraph GmbH, Kern et Wild ont présenté leur produit.

Beaucoup de participants, parmi lesquels de nombreux invités, provenant des associations professionnelles, des services du cadastre des grandes villes et des utilisateurs intéressés par les données de la mensuration officielle ont suivi ces exposés.

Bitte Manuskripte im Doppel einsenden

Veranstaltungen Manifestations

Fachtagung «Gestaltung von Kantonsstrassen in Ortskernen»

Datum: 30. Januar 1985

Ort: Kongress-Zentrum Mittenza, Muttenz

- 09.15 Eröffnung der Tagung
Begrüssung durch den Bau- und Landwirtschaftsdirektor des Kantons Basel-Landschaft
Markus van Baerle, Regierungsrat
- 09.25 Ortsbilderhaltung/Strassensanierung
Einführung in die Problematik
M. Beck, Kantonsingenieur des Kt. Basel-Landschaft
- 09.40 Vom Einzelobjekt zum Ensemble
Beurteilung der Schutzwürdigkeit
Dr. H. R. Heyer, Denkmalpfleger des Kt. Basel-Landschaft
- 10.00 Inventarisierung und Grundlagen
Beschaffung, Auswertung und Beurteilung
P. Fierz, Fierz + Baader, Architekten
ETH/SIA/BSA, Basel
- 10.30 Kaffeepause
Foyer
- 10.50 Konzept der Gestaltungsrichtlinien
Grundsätze, Zusammenhänge bei der Planung und Projektierung
St. Frey, Tiefbauamt des Kt. Basel-Landschaft
- 11.30 Aspekte der Verkehrssicherheit
Fahrraum – Fahrverhalten – Sicherheit, sicherheitstechnische Prüfung von Richtwerten
H. P. Lindenmann, Institut für Verkehrsplanung und Transporttechnik, ETH Zürich

- 12.30 Mittagessen
Speisesaal des Tagungszentrums
- 14.15 Anwendung der Gestaltungsrichtlinien
Projektierung, Landerwerb, Bau, Betrieb und Erhaltung; Beispiele
W. Dinkel, Tiefbauamt des Kt. Basel-Landschaft
- 15.00 Kaffeepause
Foyer
- 15.30 Fragen an die Referenten und Folgerungen für die Praxis bei Planung, Projektierung, Bau und Betrieb
M. Beck, Kantonsingenieur des Kt. Basel-Landschaft
- 16.00 Schluss der Tagung

Mitteilungen Nouvelles

Die 11. Lieferung des Atlas der Schweiz

Seit anfangs November ist die 11. Lieferung des Atlas der Schweiz im Buchhandel erhältlich. Sie umfasst 10 Karten zur Natur des Landes sowie 26 Karten und 17 Diagramme zur Bevölkerungsverteilung und -struktur. Die redaktionelle Bearbeitung und kartographische Gestaltung der 12 Tafeln erfolgte durch das Redaktionsbüro im Institut für Kartographie der ETH Zürich. 30 externe Fachleute unterstützten uns bei der Datenbeschaffung, bei der Konzeption einzelner Karten, bei der Abfassung der Kommentare auf der Tafelrückseite und bei der Übersetzung dieser Texte und Kartenlegenden. Die reproduktionstechnische Herstellung und den Druck besorgten das Bundes-

amt für Landestopographie, das auch alle Verlagsgeschäfte betreut.

Die Leser dieser Zeitschrift dürften an einigen Karten besonders interessiert sein. Die grossformatigen Übersichten über unser Land wurden durch ein Satellitenbild 1:500 000 ergänzt. 8 Landsatbilder vom 1. bis 4. März 1976, die bisher einzige wolkenfreie und bildwirksame Sequenz, welche den ganzen Raum abdeckt, wurden von der Fachgruppe Bildwissenschaften des Instituts für Kommunikationstechnik der ETH Zürich zu einem lückenlosen Bild zusammengesetzt. Mit Hilfe von zahlreichen Passpunkten konnte dieses Mosaik geometrisch entzerrt und damit zur transparenten Übersichtskarte 1:500 000 ein einwandfreier Passer erreicht werden.

Die Karte mit sämtlichen Gemeindegrenzen wurde auf den neuesten Stand nachgeführt. Seit der ersten Ausgabe dieser Karte im Jahre 1965 waren weit über 200 Änderungen nachzutragen. Die Gemeinden wurden neu direkt mit den Gemeindefürsprechern der amtlichen Statistiken versehen.

Neu ist sodann eine grossformatige Gesamtübersicht über die Böden der Schweiz im Massstab 1:500 000. Der entsprechende Kartenentwurf stammt von den beiden bekannten Bodenkundlern Prof. Dr. Erwin Frei und Dr. Karl Peyer. Sie fassten die Vielfalt der Bodentypen in 23 Bodenassoziationen zusammen und kartierten das ganze Land nach diesen Einheiten. In einer beigegebenen Tabelle werden deren spezifische Zusammensetzung und verschiedene Eigenschaften stichwortartig erläutert. Die 8 wichtigsten Bodentypen werden zudem mit farbigen Bodenprofilen vorgestellt. All das sollte den Zugang zu dieser Materie auch für Nichtfachleute erleichtern.

Mit 7 neuen Karten wird die bisherige Tafel «Geophysik» abgelöst. Es handelt sich weitgehend um Umarbeitungen der in den letzten Jahren publizierten Kartenserie der Schweiz. Geophysikalischen Kommission in einen kleineren Massstab. Die geomagnetische Deklination und die Totalintensitäten